

Inhalt

**Politische Manifeste.
Randnotizen der Geschichte oder Wegbereiter
sozialen Wandels?**

Johanna Klatt / Robert Lorenz | 7

**„...das Volk aber liegt vor ihnen
wie Dünger auf dem Acker.“
Der „Hessische Landbote“ als politisches Manifest
des 19. und 20. Jahrhunderts**

Benjamin Seifert | 47

**Eine Welt zu gewinnen.
Entstehungskontext, Wirkungsweise und Narrationsstruktur
des „Kommunistischen Manifests“**

Philipp Erbenraut / Torben Lütjen | 73

**Die Kunst des Manifestierens.
Marinetti und das „Futuristische Manifest“**

Matthias Micus / Katharina Rahlf | 99

**Das „Manifest der 93“.
Ausdruck oder Negation der Zivilgesellschaft?**

Ulf Gerrit Meyer-Rewerts / Hagen Stöckmann | 113

**Zivilgesellschaft zwischen Freude und Frustration.
Der Aufruf von Intellektuellen zur Enteignung der Fürsten 1926**

Robert Lorenz | 135

**Deutsche Volksfront ohne Volk.
Manifeste des Widerstandes**

Jens Gmeiner / Markus Schulz | 169

**Die „Göttlinger Erklärung“ von 1957.
Gelehrtenprotest in der Ära Adenauer**

Robert Lorenz | 199

**Manifeste als Tabubruch und Diskussionsanstoß.
„Tübinger Memorandum“ und „Ostdenkschrift“**

Lisa Rohwedder | 229

**Manifest der Friedensbewegung im Herbst
der Kanzlerschaft Schmidt.**

Der „Krefelder Appell“ von 1980

Franz Walter | 255

Das „Heidelberger Manifest“ von 1981.

Deutsche Professoren warnen vor

„Überfremdung des deutschen Volkes“

Andreas Wagner | 285

„Aufbruch 89 – NEUES FORUM“.

Der Katalysator der friedlichen Revolution

Michael Lühmann | 315

Letzter Kampf der alten Linken.

Die „Erfurter Erklärung“

Oliver D'Antonio | 347

Vom Manifest zum Dialog.

**„Eine Welt der Gerechtigkeit und des Friedens
sieht anders aus“**

Alexander Hensel / Sören Messinger | 377

**Voraussetzungsreiches, aber
schlagkräftiges Instrument der Zivilgesellschaft.
Wesensmerkmale politischer Manifeste**

Johanna Klatt / Robert Lorenz | 411

Autorinnen und Autoren | 443